



Ein Mantel für die Schlanke Mathilde

Richtig schön kalt und verschneit war es draußen, als das Hörder Häkelkränzchen damit begann, einen Mantel für die Schlanke Mathilde anzufertigen. Bei dem Projekt, das

viele Generationen in Hörde in der Buchhandlung „transfer“ zusammenführt, wird aus 119 Einzelteilen ein großes Häkelwerk erschaffen. Mit ihm soll im März die alte Stand-

uhr auf dem zentralen Platz der Fußgängerzone geschmückt werden. Schön, dass die Trägerin des modischen Mantels also wenigstens auf einen Frauennamen hört. FOTO: SCHIMMEL